

JEDER ZWEITE

FREUT SICH, DASS SEIN SAMSTAG

NIE WIEDER

IM EIMER IST.



kobold

Überzeugen Sie sich von der einzigartigen Leistung der Vorwerk Produkte – und zwar genau da, wo sie zum Einsatz kommen sollen: bei Ihnen zu Hause.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!



Ihre Ansprechpartnerin für Willich, Niederheide, Schiefbahn, Neersen bis Anrath!



Mechthild Köntges



02154 9543379
0151 25619688



mechthild.koentges
@kobold-kundenberater.de



Königspaar 2018

Roland und Mechthild Köntges

„Einmal König sein: das muss sein!“

Für jemanden, der mit dem Schützenfesttrubel aufwächst und diesen sogenannten Virus praktisch im Blut hat, geht es auch gar nicht anders. In diesem Jahr hat sich für mich, wie durch ein Wunder, dieser Wunsch erfüllt.

Ich dachte immer: ein so großes Vorhaben plant man Jahre im Voraus, um sich ausführlich über die anstehenden Aufgaben, Pflichten und Termine, die dieses Amt mit sich bringt, zu informieren. Als langjähriger Schütze (sogar mit verschiedenen Vorstandsaufgaben) bekommt man schon viel mit, doch das ein oder andere Detail bleibt einem dennoch verborgen. Aufgrund einer kleinen Bemerkung am Rande einer Feier fängt man an, bis in die Nacht hinein zu denken. Sollten wir uns nicht viel öfter so entscheiden, wie Ben Zucker es in seinem aktuellen Lied „Na und?!“ beschreibt: „Wofür hat man ein Herz, wenn man nicht drauf hört? Egal, was die anderen sagen? Denn es ist unser Leben, es ist unsere Zeit“.

Solche und ähnliche Gedanken gehen einem dann durch den Kopf und lassen einen auch nicht los. Der Anstoß zu diesen Überlegungen ergab sich, da sich bis zum Setzen des Ehrenmaien bei Hans Brocker noch kein Königskandidat gefunden hatte und an der Theke natürlich beratschlagt wurde, wer es machen könnte. Auf mich bin ich bis dahin nicht gekommen. Als Johannes mich dann auch noch persönlich gegen 22:00 Uhr angesprochen hat, waren auch Hans-Jürgen Brocker, Stefan Kröppel und Mechthild dabei. Da die Anwesenden sich direkt bereit erklärten, das Königshaus mitzugestalten, hatten wir spontan ein Projekt, welches meine Frau allerdings bis zum nächsten Morgen noch nicht als solches angesehen hatte. Schnell haben auch Hubertus und Andrea Wuttke und die Wachzüge zugesagt, um das Königshaus zu komplettieren.

Da es wirklich keinen weiteren Kandidaten gab, erfolgte der Vogelschuss am Montag mit mir als Solisten, aber umringt von vielen Schützen und musikalischer Begleitung. Der Vogel erwies sich als ziemlich zäh, da ich 421 Schuss benötigte, um ihn endlich von der Stange zu holen. Besonders schön war,

